

England gegen Italien?

Als eine der unabsehbaren Auswirkungen des italienisch-äthiopischen Konfliktes ging in den letzten Wochen durch die Presse der ganzen Welt der Ruf: „England bezieht Stellung im Mittelmeer!“ In der Tat haben vor allem die militärischen Maßnahmen Großbritanniens der letzten Zeit wieder einmal alle Augen auf die politische, strategische und wirtschaftliche Stellung des britischen Imperiums gelenkt; dabei stieß man immer wieder auf alle möglichen Unklarheiten, die eine einigermaßen zuverlässige Beurteilung der augenblicklichen und künftigen Entwicklung des Ganzen erschwerten, wenn nicht gar unmöglich machten.

Da erscheint nun zur rechten Zeit das untengenannte Buch eines international bekannten und geschätzten Fachmannes, der planmäßig die Elemente des die Welt-politik maßgebend beeinflussenden Verhaltens Großbritanniens darstellt. Aus dieser, in derartiger Form erstmals vorliegenden Veröffentlichung schälen sich fast zwangsläufig die Erkenntnisse, die uns heute allen noch fehlen, um Englands Lage und Maßnahmen ganz zu verstehen und dementsprechend beurteilen zu können, heraus.

Wer dieses Buch gelesen hat - ganz gleich ob er zu den Kennern der großen Politik gehört oder sich mit ihr nur als flüchtiger Zeitungsleser befaßt - wird dankbar sein, für die ihm nun gegebenen hieb- und stichfesten Wahrheiten über die Weltmacht Großbritannien und deren Zusammenhänge mit der internationalen Politik.

Die Weltmacht Großbritannien. Wehrgeopolitische Betrachtungen zur Gegenwart

Von Admiral a. D. N. Golowin. Übertragen von A. Freiherrn von Campenhausen.

Mit Geleitworten von Generalleutnant a. D. von Cochenhausen, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissenschaften. 14 Kartenskizzen. In Leinen geb. RM 6.-

Sonder- **Z** Angebot

Verlag Karl Siegismund / Berlin SW 11